

# AUFRUF DES KLIMAWANDELS

## WAS WIR ALLE DRINGEND ZU TUN HABEN:

Alle Räte, Spitzen, Verwaltungen in Gemeinden, Städten und Kreisen, alle Unternehmen, ja die gesamte Bürgerschaft, alle sind aufgerufen zur Energiewende jetzt in den drei Hauptbereichen Strom, Verkehr, Wärme. In der Kommune Landau sollen die Entscheider und Akteure ab sofort durch geeignete Erklärung und Aktion jeder Art nachhaltig für diese **12 Punkte** sorgen:

1. jährlich (in/ab 2019) mind. 2 MW an Photovoltaik/Solarthermie auf Gebäuden neu anlegen,
2. in/ab Jahr 2020 jährlich mehrere Windkraftanlagen zur Stromversorgung der Stadt/Region neu errichten,
3. nachweisen für die Jahre ab 2019: 5% pro Jahr sinkender Energieverbrauch (alle Energiearten) in öffentlichen und gewerblich-industriellen Bereichen,
4. innerörtlich mindestens 2 km pro Jahr an Radwegen und -spuren anlegen,
5. Tempo 30, auch 20/15 auf allen Straßen einführen bis 2021,
6. überall Vorrang für die dann bestehenden Radspuren, Vorrang des Kfz-Verkehrs endet,
7. kein weiteres Parkhaus oder ähnlich große Parkflächen mehr errichten,
8. Öffentlicher Verkehr u.a. mit Bahnausbau (2-gleisig nach Karlsruhe und Pirmasens, Oberleitung) in Höchstpriorität voranbringen,
9. ein regionales Programm im Mindestvolumen von 20 Mio. € pro Jahr auflegen zur maximalen Minderung der Energie- und Wärmeverluste in öffentlich, privaten und gewerblichen Bauten,
10. Neu- und Umbauten nur mit Auflagen zum weitestgehenden Klimaschutz genehmigen,
11. öffentliche und Firmen-Haushalte an vorstehenden Zielen ausrichten, sofort alle widersprechenden beschlossenen und geplanten Ansätze (z.B. für Straßenbau) umwidmen,
12. aus Finanz- o.a. -Beteiligungen aussteigen, die fossile Energie-Wirtschaft unterstützen und somit klimaschädlich den Zielen 1-11 entgegenstehen:  
Kommunales DIVESTMENT.

*Und: Wer sich bei Wahlen bewirbt, muss sichtbar für diese Ziele arbeiten, konkret vor Ort. Nur so verdient man/frau gewählt zu werden.*

# AUFRUF DES KLIMAWANDELS AN ALLE

## ER IST DA .....

- wie 2018: immer länger und heißer die Sommer, keine Winter, neue Schädlinge, viel extreme Regen und Hochwässer, Dürre und Niedrigwasser – der Klimawandel macht sich hier im Alltag breit mit immensen materiellen Schäden, die gewaltig zunehmen.
- Die nächsten Jahre wird er all dies bei uns verschlimmern. Er kommt schneller und heftiger als bisher befürchtet.
- Seine weltweiten Wirkungen sind schon katastrophal: Pol- und Gletscherschmelzen, großregionale Dürren, endlose Überschwemmungen, Zusammenbruch regionaler Wettkreisläufe und Wirtschaftsgefüge.
- Solche Wirkungen werden verstärkt vom Auftauen der Taiga (Ausstoß des Treibhausgases Methan), von der Erwärmung der Meere (weniger Speicher-fähigkeit für CO<sub>2</sub>) und von anderen Kipppunkten im Klimasystem, die alle schon unaufhaltsam sind.
- Sie alle bringen ungeheures Chaos in den Tropen und Subtropen, mit unvorstellbarem menschlichem Leid, im Gefolge riesige Flüchtlingsströme in bisher noch verschonte Regionen und Länder wie das unsere. Das kommt mit den auch hier wachsenden Klimaschäden auf uns zu.

## ..... UND WIR SIND MITTENDRIN

- Der ungebremste Energieverbrauch mit bequemer Verschwendung ist die Wurzel des Übels: Verbrennung der Fossilien Kohle, Erdöl-Kraftstoffe, Erdgas, und das Zauberlehrzeug Atomspaltung.
- Wir müssen raus (Ausstieg) aus diesen Fossilenergien und dringend rein in die Erneuerbaren für die zwingend nötige Energiewende. Gleiches gilt für die Wende im Verkehr und im Wärmebereich. In diesen drei Hauptbereichen ist umfassende und tiefgreifende Änderung überfällig.
- Wir sind das unseren Kindern, deren Nachkommen und Zukunft voll schuldig.
- Wir haben diese Verantwortung und wir müssen sie endlich übernehmen. Das haben wir da zu tun, wo wir leben und wirken, nämlich in unserer Gegend hier. Das ist am wirkungsvollsten.
- Das Zeitfenster zum Handeln schließt sich rasend schnell.